

Sektionschef Ritter v. Keller — Kanzlei- direktor im Obersthofmeisteramt.

Wie wir berichteten, ist der langjährige Kanzleidi-
rektor im Obersthofmeisteramt Sektionschef Franz
Freiherr v. Wetschl in den Ruhestand getreten. Zu
seinem Nachfolger ist Sektionschef Oskar Ritter von
Keller bestimmt.

Sektionschef v. Keller hatte bisher die Stelle
eines Vizepräsidenten des Amtes für Volksernährung
inne. Als sich im Verlaufe des Krieges die Not-
wendigkeit ergab, der Angelegenheit einer geregelten
Organisation in der Volksernährung die volle staat-
liche Fürsorge zuzuwenden, wurde Oskar Ritter von
Keller, damals noch Hofrat in der niederöster-
reichischen Statthalterei, berufen, den Plan einer
Verteilungsorganisation für die notwendigsten
Nahrungsmittel, insbesondere für Mehl und Brot,
zu entwerfen und die Durchführung vorzunehmen.
Statthalter Freiherr v. Bleyleben stellte diesen
Beamten an die Spitze der Abteilung, der die Kriegs-
wirtschaftsfragen zugewiesen waren, und Hofrat
Ritter v. Keller bewährte sich in dieser verant-
wortungsvollen Stellung nicht nur als leistungsfähiger
Beamteter von hervorragenden Talenten sowie
rastlosem Eifer, sondern auch in dem außergewöhnlich
starken Parteienverlehr als Mann von gewinnender
Liebenswürdigkeit und vollem Verständnis für die
Not der Gewerbetreibenden gleichwie des Mittel-
standes. Die Organisation, die Ritter v. Keller hüt-
sächlich der gleichmäßigen Versorgung der Bevölkerung
mit Brot und Mehl zuerst geschaffen hat, blieb grund-
legend, wenn sie auch im Verlaufe der Zeit und unter
dem raschen Wechsel der Verhältnisse wesentlichen
Veränderungen unterworfen war.

Bei der Neuordnung der staatlichen Appro-
visionierung im vorigen Jahre wurde Oskar von
Keller als Sektionschef in das Ministerium des
Innern berufen, übernahm dort die Leitung der neu-
errichteten Sektion für das Approvisionierungswesen
und hatte als solcher den Vorsitz in der damals be-
stehenden interministeriellen Kommission für Er-
nährungsfragen. Bei der Errichtung des Amtes für
Volksernährung, zu dessen Präsidenten Dr. Ritter
v. Koltschek ernannt wurde, übernahm Sektions-
chef Ritter v. Keller die Stelle eines Vizepräsidenten
in diesem Amte. Die Schwierigkeiten, die sich schon
damals in der Versorgung der Bevölkerung mit
Nahrungsmitteln zeigten, häuften sich mit der fort-
schreitenden Zeit. Trotzdem gelang es Sektionschef
Ritter v. Keller, eine Reihe bedeutender Fragen
und Aufgaben der Kriegswirtschaft mit großem Ge-
schick und zum Wohle der Allgemeinheit zu lösen so-

wie drückende Erscheinungen auf organisatorischem
Wege zu mildern. Seine hervorragende Arbeitskraft
hat Sektionschef Oskar Ritter v. Keller auch bei der
Schaffung des Ministeriums für Volksernährung be-
wiesen, an dessen Errichtung er hervorragenden An-
teil genommen hat.